



Dekanatsjugend: Sieger geehrt

Gangelt-Selfkant: Einzelwertung der Jungschützen-Freundschaftswettkämpfe

Selfkant-Tüddern/Gangelt In der Westzipfelhalle stand die Schützenjugend im Dekanatsverband Gangelt-Selfkant bei der Siegerehrung der Einzelwertung Jungschützen-Freundschaftswettkämpfe im Mittelpunkt. Dekanatsjungschützenmeister Sebastian Weis und Stellvertreterin Sara Kist hatten zur Siegerehrung geladen. Die Jungschützen zeigten im Wettbewerb großen Tatendrang. Bei den Bambini erreichte Ian Ruers aus Tüddern 330 Ringe und wurde Sieger. Zweiter wurde Kimi Wählen (Tüddern) mit 310 Ringen, Dritter Jasmine Oulahad (Hastenrath) mit 300 Ringen, Platz vier ging an Ester Sube (Hastenrath) mit 290 Ringen, Fünfte wurde Fiona Hacken (Millen) mit 279 Ringen. Die Bambini schossen mit dem Lasergewehr.

Im Schülerwettbewerb siegte Maverick Plum (Breberen) mit 537 Ringen vor Bas Ruers (Tüddern) mit 502 Ringen, den dritten Platz erreichte Jonas Hacken (Millen) mit 497 Ringen. Die weiteren Platzierten: 4. Johannes Alberts (Havert) 476 Ringe, 5. Hendrick Vogten (Havert) 456 Ringe, 6. Florian Knarren (Havert) 435 Ringe, 7. Leonie Scheufens (Breberen) 413 Ringe, 8. Amelie Franzen (Breberen) 394 Ringe, 9. Annalena Claßen (Breberen) 366 Ringe, 10. Dimitri Tzavellas (Breberen) 225 Ringe.

Diözesanprinz Lennard von Ameln von der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft Tüddern bewies bei der Jugend seine Nervenstärke am Schießstand und wurde mit 671 Ringen Sieger. (agsb)

12.04.2019 / Heinsberger Zeitung / Seite 18 / LOKALES [<https://epaper.zeitungsverlag-aachen.de/2.0/#/read/az-c2/20190412?page=17&article=52182609>]